



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement  
Prof. Dr. Stefan Hüsig

**IF+TM Report 03/18**  
Zeitraum SS 2017 – WS 2017/18  
Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Hüsig  
Stand: 9. März 2018





**Professur für  
Innovationsforschung und  
Technologiemanagement**

Technische Universität Chemnitz  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement  
Thüringer Weg 7  
09126 Chemnitz  
Germany

<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>  
[sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de](mailto:sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de)

Copyright © 2018 by Stefan Hüsig, Anja Herrmann-Fankhänel, Martin Albert, Jan-Peter Schmitten  
and Julien Bucher

Coverphoto: © Jan-Peter Schmitten & Stefan Hüsig, TU Chemnitz



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Personen</b> .....	<b>2</b>
1.1 Lehrstuhlinhaber .....	2
1.1 Wissenschaftliche Mitarbeiter.....	2
1.3 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.....	5
<b>2 Forschung</b> .....	<b>6</b>
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge .....	6
2.2 Konferenzbeiträge und -aktivitäten.....	8
2.3 Working Papers.....	9
<b>3 Lehre</b> .....	<b>10</b>
3.1 Master- und Bachelorstudiengänge.....	10
3.2 Lehrveranstaltungen.....	10
3.3 Studium Generale.....	11
3.4 Doktorandenstudium.....	11
3.5 American-African-European Summer School .....	11
<b>4 Neue Ämter &amp; Gastwissenschaftler</b> .....	<b>16</b>
<b>5 Highlights</b> .....	<b>17</b>
<b>6 Projekte</b> .....	<b>20</b>

# Vorwort

Der vergangene Berichtszeitraum war durch vielfältige Aktivitäten des Lehrstuhls gekennzeichnet, welche in diesem Report dokumentiert worden sind. Insbesondere im Bereich der Drittmittelprojekte konnten einige Erfolge erzielt und Projekte gestartet werden wie z.B. unsere Beteiligung am ESF-Projekt E-PISA. Das Pilotprojekt „SInFonia“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden und Überlegungen für eine Weiterführung bzw. Umsetzung in das Lehrprogramm werden fortentwickelt. Die Bemühungen im Kontext von internationalen Kooperationen wurden über die jährliche Organisation der AAE Summer School hinaus im Rahmen vom DAAD Projekt Joint Expertise ausgebaut. Das AAE Summer School-Netzwerk konnte um die französische ICN erweitert und eine erfolgreiche erste Summer School dort veranstaltet werden. Außerdem waren wir an der ARTEM OCC als Mitorganisator beteiligt und haben eine Vielzahl von Konferenzbeiträgen beigesteuert.

Transfer- und Praxiskooperationen wie z.B. mit dem T.U.C. Racing Team oder DB Schenker wurden angestoßen und teils schon erfolgreich abgeschlossen sowie in unsere projektorientierte Lehre integriert. Die Liste unserer integrierten Gastvorträge hat inzwischen beachtliche Ausmaße angenommen und belegt unsere Bemühungen um eine durch Praxis und akademischen Austausch informierte Lehre. Diese Anstrengungen scheinen sich auch in Form von guten Evaluationen bemerkbar zu machen. Die Weiterentwicklung des Studienprogramms des Lehrstuhls sowie des MOS-Studiengangs wird auch weiterhin eine wichtige Aufgabe für die kommenden Semester bleiben.

Trotz all dieser Aktivitäten auf den dargestellten Feldern war der Forschungsoutput wieder quantitativ beachtlich (32 Veröffentlichungen und Konferenzbeteiligungen) und zeichnete sich gleichzeitig durch eine stärkere Diversität der Themen, bei den Mitgestaltern sowie auch bei den Publikationsformen aus.

All diese beachtlichen Ergebnisse konnten trotz einiger administrativer Herausforderungen und zusätzlicher administrativer Aufgaben mit der Unterstützung aller Lehrstuhlmitglieder geleistet werden. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung und -gestaltung gedankt.

Stefan Hüsig

Chemnitz, 31.03.2018

# 1 Personen

## 1.1 Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Stefan Hüsig



Holder of the chair for Innovation Research and Technology Management at the Technische Universität Chemnitz, Germany. Before he had several positions in academia such as Interim Professor at the Chair of Innovation Research and Sustainable Resource Management at the TU Chemnitz, as an Associate Professor at the Department of Innovation and Technology Management at the University of Regensburg, Germany or as Deputy Director and founder of a new Institute for Innovation and Technology Management at the University of Economics in Prague (Czech Republic). Moreover, he had visiting positions at the Leeds School of Business at the University of Colorado (USA), Aston Business School, Aston University in Birmingham (UK) and the Fudan University in Shanghai (China). In addition to his academic activities, Prof. Dr. Hüsig was active in research and consulting projects in collaboration with Mannesmann, Vodafone, Continental or the Fraunhofer Institute. He holds a Habilitation in Business Administration, a PhD in Innovation Management and a Diploma in Business Administration from University of Regensburg.

## 1.1 Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Martin Albert



Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, ab 2015; vorher Professur für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement in den Aufgabengebieten Lehre, Forschung, Studentenbetreuung, Praxisberatung und Projektmanagement mit den Schwerpunkten Innovationsmanagement, Nachhaltigkeit, Technologiemanagement, Arbeitswissenschaft, Gesundheitsmanagement, Sozialforschung und Beratung, 2011 bis jetzt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Southern Cross University in Gold Coast, an der Queensland University of Technology in Brisbane, an dem Cooperative Research Centre for Infrastructure Engineering Asset Management in Brisbane und der Australian Asset Management Collaborative Group in Brisbane (Australien) in den Aufgabengebieten Praxisberatung, Projektmanagement und Forschung mit den Schwerpunkten Physical Asset Management (Infrastruktur), Strategisches Management und Reifegradmodelle, 2011

Angestellter bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung mit den Aufgabengebieten Projektmanagement, Prozessmanagement, Softwareentwicklung und Change Management, 2006-2009

Lehrbeauftragter an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel (jetzt Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) an der Fakultät Fahrzeugtechnik in den Aufgabengebieten Stu-

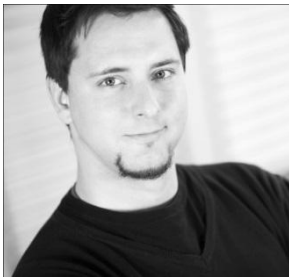
dentebetreuung und Lehre mit den Schwerpunkten Projektsimulation (Planspiel) und Projektmanagement, 2005-2008

Praktikant und Diplomand bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung in dem Aufgabengebiet Prozessmanagement mit den Schwerpunkten Produktionsplanung und Digitale Fabrik, 2005-2006

Dissertation „Methodik zur humanorientierten Systementwicklung und Kommunikationsoptimierung“ zum Doktoringenieur an der Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb und der Professur Arbeitswissenschaft der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Mensch-Technik-Organisation, Arbeitsanalyse, Softwareentwicklung, Prozessmanagement, Prozessmodellierung und Kommunikation, 2006-2010

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Logistik und Projektmanagement, Marketing und Handelsbetriebslehre sowie Medientechnik, 2000-2006

### **Julien Bucher M.A.**



Seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im ESF Projekt (Nachwuchsforschergruppe) E-PISA TUC

2015-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement

2014-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement, TUC

Julien Bucher organisierte und entwickelte die internationale AAE-Summer School in den vergangenen Jahren, akquirierte Fördermittel und hielt Lehrveranstaltungen, u.a. zu den Themen Management von Innovationen und Technologie sowie empirische Sozialforschung. Seit 2017 forscht er im Drittmittelprojekt E-PISA zum disruptiven Potential und Nachhaltigkeitsaspekten piezoelektrischer MEMS (Mikroelektromechanische Systeme). Davon abgesehen betreffen seine Forschungsinteressen das Zusammenspiel technischer, sozialer und ökonomischer Innovation, insbesondere Themen wie Infrastrukturen, Imagination und Science Fiction. Empirisch nutzt er innovative Methoden der Datenerhebung wie das bildnerische Interview.

Zuvor studierte er Politikwissenschaft, Philosophie und germanistischen Literaturwissenschaft und arbeitete als Feldassistent am Max Planck Institut für ethnologische Forschung (Halle), als Testleiter im DFG-geförderten Projekt „Die Entwicklung der Medienkompetenz bei Vorschul- und Grundschulkindern“ der Professur für Medienpsychologie und -soziologie, als Projektassistent des Lehrstuhls für Fabrikplanung sowie als Tutor und Projektassistent der Professur für Organisation und Arbeitswissenschaft sowie der Professur für Innovationsforschung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.



## Anja Herrmann-Fankhänel (M.Sc.)



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, seit April 2017 für Lehre, Forschung und Projekt JointExpertise.

Tutorin an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 11/2016 für die Anwendungsprojekte der Masterstudierenden Management & Organisation Studies.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2016 - 09/2016 für die AAE Summerschool 2016

Tutorin bei der AG Soziale Kompetenzen von 04/2016 - 02/2017 für Übungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

Studium Master Management & Organisation Studies, TU Chemnitz bis 06/2014.

Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Projektmitarbeiterin für EU-Projekte zu (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Menschen mit Migrationshintergrund, Chemnitz 2010-2014

Projektmitarbeiterin Großveranstaltungen, Chemnitz 2009-2010

Diplom-Studium Veranstaltungs-, Sport- und Marketingmanagement an der Berufsakademie Riesa, 2005-2008

Ausbildung Tourismusassistentin inkl. Auslandsaufenthalte Sri Lanka und Korsika, Chemnitz, 2003-2005

## Dipl. Soz. Jan-Peter Schmitten



Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement: ab 15.08.2017

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 05.2017 bis 14.08.2017

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Juniorprofessur für Techniksoziologie mit dem Schwerpunkt Internet und Neue Medien im Forschungsprojekt "Exploring the Hidden Web", TU-Chemnitz: 08.2015 bis

12.2016

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 11.2014 bis 07.2015

Honorar Dozent an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn: SS 2014 und SS 2015 (Seminar Einführung in die Soziologie)

Arbeit als selbstständiger Soziologe (didaktische Konzeption, ExpertInneninterviews): ab 12.2011

Testleiter für die Studien NEPS und Train: 08.2010 bis 12.2011

Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München: 04.2008 bis 08.2008



## 1.3 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Christian Huber B.Sc.



Studium Master Management and Organisation Studies, TU Chemnitz, seit 10/2015.

Abgeschlossenes Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Wissenschaftliche Hilfskraft der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement, vorher Professur für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement, seit 11/2013.

Wissenschaftliche Hilfskraft der Professur für Organisation und Internationales Management, vorher Professur für Organisation und Arbeitswissenschaft, seit 10/2015.

Projektkoordinator des Lehr-Lern-Projekts der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2015 – 03/2016.

Tobias Siedersleben



Studentische Hilfskraft (IT) an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement an der TU Chemnitz seit 02/2017

Bachelorstudium, HS Mittweida, seit 10/2016

Smartphone Repair Agent im Bereich Samsung bei der KOMSA in Hartmannsdorf. 06/2016 bis 08/2016.

Ausbildung zum IT- Systemelektroniker bei der Deutsche Telekom AG in Chemnitz von 08/2012 bis 08/2015.

Anne Dreßler (B.A.)



Tutorin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement für MOS-Anwendungsprojekte seit Oktober 2017

Wissenschaftliche Hilfskraft Projekt JointExpertise und AAE Summer School seit Mai 2017

Beraterin in einer Managementberatung für Vergütung, Führung und Organisation von September 2014 bis April 2017

Bankkauffrau in der Kundenberatung mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen von Januar 2010 bis August 2014

Management & Organisation Studies an der TU Chemnitz seit 2015

Ausbildereignungsprüfung IHK, 2015

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie, Europäische Fernhochschule Hamburg von 2010 bis 2014

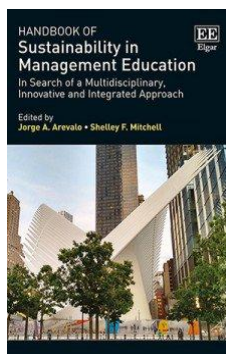
Ausbildung zur Bankkauffrau von 2007 bis 2010

# 2 Forschung

## 2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge



1. Stefan Hüsigg (TUC), Katalin Timar (Deutsche Telekom) und Claudia Doblinger (University of Regensburg) haben einen Beitrag im **International Journal of Transitions and Innovation Systems** mit dem Titel "**Influencing Factors on the Entrants Motivation and Ability in the Context of the Disruption Process: A Cross-Country Study in the Western European PWLAN Market**" veröffentlicht (Vol. 6, No. 1, pp.4–23.).



2. Der Buchbeitrag "**Expansive Learning Through Contradictions of Sustainability**" von Martin Albert, Julia Breßler und Stefan Hüsigg ist im "**Handbook of Sustainability in Management Education - In Search of a Multidisciplinary, Innovative and Integrated Approach**" edited by Jorge A. Arevalo, Associate Professor of Management, William Paterson University and Shelley F. Mitchell, Professor of Management and Sustainability, Hult International Business School and Instructor, University of New Hampshire, US im Edward Elgar Publishing Verlag erschienen.



3. Breßler, J.; Obst, M. (2017): GNSS Positioning in Non-line-of-Sight Context—a Survey for Technological Innovation. **Advances in Science, Technology and Engineering Systems Journal** Vol. 2, No. 3, 722-731.



4. Der Journalbeitrag "When and How often to Externally Commercialize Technologies? A Critical Review of Outbound Open Innovation" von Stefan Hüsigg zusammen mit Roland Helm und Herbert Endres von der Universität Regensburg ist im "**Review of Managerial Science**" von Springer Nature erschienen (forthcoming, online first).



5. Breßler, J.; Strobel, S. (2017): **Soziale Innovation - Beiträge aus der Innovationsforschung der Technischen Universität Chemnitz**. Universitätsverlag Chemnitz
6. Breßler, J.; Langer, S.; Strobel, S. (2017): **Soziale Innovation - eine diskursive Standortbestimmung**, in: Breßler, J.; Strobel, S.: Soziale Innovation - Beiträge aus der Innovationsforschung der Technischen Universität Chemnitz. Universitätsverlag Chemnitz, S. 9-23
7. Breßler, J.; Strobel, S. (2017): **Soziale Innovation - quo vadis**, in: Breßler, J.; Strobel, S.: Soziale Innovation - Beiträge aus der Innovationsforschung der Technischen Universität Chemnitz. Universitätsverlag Chemnitz, S. 213-217
8. Gehde, K.; Breßler, J. (2017): **Lern- und Innovationsfähigkeit sozialer Innovatoren**, in: Breßler, J.; Strobel, S.: Soziale Innovation - Beiträge aus der Innovationsforschung der Technischen Universität Chemnitz. Universitätsverlag Chemnitz, S. 191-213
9. Hüsigg, S. 2017; **Vorwort**, in: Breßler, J.; Strobel, S. (Ed.): Soziale Innovation-Beiträge aus der Innovationsforschung der Technischen Universität Chemnitz, Universitätsverlag der Technischen Universität Chemnitz (ISBN 978-3-96100-015-9), 5-6.



10. Albert, Martin (Hrsg.) (2017): **Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz. Posterband mit Beiträgen aus Lehre, Forschung, Administration und von universitären Interessensgruppen**. 2. Auflage. Universitätsverlag Chemnitz. ISBN 978-3-96100-037-1.
11. Albert, Martin (2017): **Einleitung**. In: Albert, Martin (Hrsg.): Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz – Posterband mit Beiträgen aus Lehre, Forschung, Administration und von universitären Interessensgruppen. 2. Auflage. Universitätsverlag Chemnitz. S.4-5. ISBN 978-3-96100-037-1.
12. Albert, Martin (2017): **Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Administration der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement**. In: Albert, Martin (Hrsg.): Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz – Posterband mit Beiträgen aus Lehre, Forschung, Administration und von universitären Interessensgruppen. 2. Auflage. Go-Next!-Tag 2017, 22.06., Chemnitz, Universitätsverlag Chemnitz. S. 19-21. ISBN 978-3-96100-037-1.
13. Hüsigg, S.; Herrmann-Fankhänel, A.; Dreßler, A.: **Project JointExpertise**, in: Albert, M. 2017 (Hrsg.): Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz – Posterband mit Beiträgen aus Lehre, Forschung, Administration und von universitären Interessensgruppen. 2. Auflage. Universitätsverlag Chemnitz. ISBN 978-3-96100-037-1, S.22-24.

14. Breßler, J.: **Reflexiver Ressourceneinsatz als Tätigkeit**, in: Albert, M. 2017 (Hrsg.): Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz – Posterband mit Beiträgen aus Lehre, Forschung, Administration und von universitären Interessensgruppen. 2. Auflage. Universitätsverlag Chemnitz. ISBN 978-3-96100-037-1, S.22-24.



15. Herrmann-Fankhänel, A. (2018): **Die Sharing Economy als Bestandteil der Wertschöpfung des Wirtschaftsstandortes Deutschland**. In: Redlich T., Moritz M., Wulfsberg J. (eds) Interdisziplinäre Perspektiven zur Zukunft der Wertschöpfung. Springer Gabler, Wiesbaden.

## CWG-DIALOG

16. Herrmann-Fankhänel, A.; Dreßler, A.; Hüsig, S. 2017: JointExpertise – ein internationales Projekt mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit sowie verantwortungsbewussten und global orientiertem Handeln, **CWG-Dialog**, 2, 22, 5-6.

## 2.2 Konferenzbeiträge und -aktivitäten

ÉCOLE



alliance ARTEM RESEARCH

1. The chair of Innovation Research and Management of Technology was co-organizer and conference co-chair of the **second edition of the "Artem international conference on Organizational Creativity and Sustainability (ARTEM OCC 2017)"** which was held in Nancy, France, from 14 to 16th September 2017. The conference theme "Facilitating sustainable development through a variety of creative approaches" was complemented by our "SUB-THEME: TRANSDISCIPLINARY AND INTERCULTURAL INNOVATION FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT". It was also part of the "11. AAE Summer School 2017" at the ICN Business School in Nancy.
2. Hüsig, S.; Wörner, H.: How and Why Art Projects and Methods Are Used in the Innovation Process? **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, Nancy, France, 14.-16.09.2017.
3. Albert, Martin (2017): The connection between frugal innovation and sustainability. **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.
4. Albert, Martin; Dressler, Anne; Taskiran, Cagla; Mueller, Julia; Piske, Sara (2017): Understanding of frugal innovation in cross-country comparison – South Africa, Taiwan, Thailand and Turkey. **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.
5. Herrmann-Fankhänel, A. (2017): Social Sustainability through Sharing Economy? Dynamics and Embeddedness of the Sharing Economy in Germany, **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.

6. Dressler, Anne; Bucher, Julien (2017): Introducing a framework for the evaluation of the sustainability of Frugal Innovations: An explorative study of four South African cases. **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.
7. Julia Breßler, Petra Froß, Julien Bucher 2017: Creativity techniques as spring boards for collaborative working groups. **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.
8. Julien Bucher 2017: Innovation, Imagination and Science Fiction, **2nd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference**, 14.-16.09.2017, Nancy, Frankreich.



9. Dressler, Anne; Bucher, Julien (2017): Evaluating the sustainability of Frugal Innovations. An explorative study of four South African cases. Frugal Innovation for Sustainable

Global Development, **CFIA Conference**, 07.-08.11.2017, Leiden, Niederlande.

10. Julien Bucher, Pia Tracksdorf, Anja Weller 2017: Image and Fame – Behavioral Strategies on YouTube, **IVSA Conference 2017**, Montreal.
11. Anja Weller, Julien Bucher 2017: The creative interview: A methodology for working with a corpus of respondent-generated pictures utilizing assembling, comparing, framing and reframing, **IVSA Conference 2017**, Montreal.
12. Prof. Dr. Stefan Hüsig was one of the **keynote** speakers at the "**International Conference on Responsible Management (ICRM)**". The theme of the conference is "Preparing for the Fourth Industrial Revolution" which took place on the 23rd of March 2018 in Durban/South Africa.
13. Hüsig, S. 2017: Was sind Disruptive Innovationen?, presentation at: **13. IT-Professorenstammtisch „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Unternehmen auf der ewigen Suche nach zukunftsweisenden Innovationen“**, Swissôtel Dresden, Germany, 25. April 2017.

## 2.3 Working Papers

1. Breßler, J.; Kappler, S. (2017): **A Systematic Review of Education for Sustainable Development**, No 007, No 007, Chemnitz Economic Papers, Department of Economics, Chemnitz University of Technology.
2. Breßler, J.; Kappler, S. (2017): **Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Metaanalyse unter didaktischen Gesichtspunkten**. Version 10-1. Working Papers of the Chair for Innovation Research and Technology Management (BWL IX), TU Chemnitz.
3. Zetzsche, F.; Albert, M. (2017): "**Emergenz von sozialen Innovationen auf kommunaler Ebene**" (BWL IX), TU Chemnitz.



# 3 Lehre

## 3.1 Master- und Bachelorstudiengänge

Die Professur bietet Lehrveranstaltungen für Studierende der folgenden Studiengänge an:

### Bachelor-Studiengänge

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Europastudien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Wirtschaftsinformatik

### Master-Studiengänge

- Management & Organisation Studies
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Medical Engineering
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Merge Technologies for Resource Efficiency
- Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
- Value Chain Management
- Informatik
- Chemie
- Finance
- Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung für Juristen
- Digitale Arbeit

## 3.2 Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2017

- Vorlesung „Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement“ (Evaluation: 2,4)
- Seminar „Innovationsforschung – Nachhaltigkeitsinnovationsmanagement“ (Evaluation: 1,8)
- Seminar „Innovationsforschung – Wertschöpfung im digitalen Zeitalter: Sharing, Platform and Collaborative Economies“ (Evaluation: 1,3)
- Wirtschaftswissenschaftliches Seminar „Economy & Society“ (Evaluation: 1,6)
- Anwendungsprojekt „AAE Summer School 2017 - Transdisciplinary and intercultural innovation for sustainable development“
- Anwendungsprojekt “Nachhaltigkeitsmanagement von NPOs”
- Anwendungsprojekt “Industrie 4.0 in der Logistik“
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

## Im Wintersemester 2017/18

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Ringvorlesung “Strategisches Management” (Evaluation: 1,8)
- Vorlesung „Organisational Behavior“ (Teil Gruppe)
- Vorlesung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 2,1)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Evaluation 2,7+2,6)
- Berufsfeldprojekt „Businessplan T.U.C. Racing Team“
- Berufsfeldfallstudie für Wirtschaftsingenieure „Businessplan T.U.C. Racing Team“
- Planspiel „InterVentio“
- Anwendungsprojekt „AAE Summer School 2017 - Transdisciplinary and intercultural innovation for sustainable development“
- Anwendungsprojekt “Nachhaltigkeitsmanagement von NPOs”
- Anwendungsprojekt “Industrie 4.0 in der Logistik“
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

## 3.3 Studium Generale

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“, WS 2017/18
- Ringvorlesung “Strategisches Management“, WS 2017/18

## 3.4 Doktorandenstudium

- Doktoranden- und Forschungskolloquium SS 2017, WS 2017/18

## 3.5 American-African-European Summer School

“Transdisciplinary and Intercultural Innovation for Sustainable Development”: The 11th American-African-European Summer School, a long-lasting experience between “Lego Serious Play” and the declaration by Robert Schuman



By Gernot Kirchner, Anne Dreßler and Stefan Hüsig

The 11<sup>th</sup> AAE Summer School took place in Nancy, France, in September 2017. As in previous years, participants experienced ambitious workshops, presentations and field trips and made new international contacts. Only the host was new: ICN Business School joined the cooperation and organised the Summer School with ARTEM Campus in France as the venue.

Image 1: Impression of ARTEM Campus



It felt like the most recent CWG article in which ICN Business School (ICN) was welcomed as a new host had just been released, when the time arrived to once again join the Summer School 2017, scheduled to be held from 3 - 16 September in Nancy, France. The 11<sup>th</sup> Summer School united South African, French and German mind sets within the motto: “Trans-disciplinary and Intercultural Innovation for Sustainable Development”. The French ICN was introduced to the international network as host. In June 2016, the business school concluded an inter-institutional agreement with Chemnitz University of Technology (CUT) to benefit from the Erasmus+ program. As a result, staff members and students from ICN, CUT and the University of KwaZulu-Natal (UKZN) in Durban, South Africa participated in the Summer School thereby enriching academic and intercultural learning. The contribution made by UKZN in particular, was rich presenting a culturally diverse team of participants from South Africa, Nigeria, Zimbabwe and Ghana. These international and transdisciplinary backgrounds encouraged various perspectives in workshops, discussions and lectures. Moreover, the fact that lecturers from different countries like Finland, Japan and of course South Africa, Germany and France also joined the Summer School, contributed to the excellence of the experience.

The first ‘unofficial meeting’ saw Prof. Klaus-Peter Schulz welcoming all participants with pizza in the Hotel Adagio Access Nancy Centre on the day of arrival. This afforded participants to meet and make introductions in an informal atmosphere. The ‘official welcome’ took place on Monday, the first day of the two-week program. Participants travelled to the ARTEM Campus via an environmentally friendly tram where Prof. Klaus-Peter Schulz and Prof. Kamel Mnisri scheduled an interactive and creative round of introductions. Thereafter, Prof. Guy Deloffre familiarised the attendees with the multifaceted campus showing them all that it encompasses, including ICN Nancy School of Art and Design and Nancy School of Engineering (Mines Nancy). The schools cooperate closely and dedicate Fridays to interdisciplinary and mutually creative projects. The first day concluded with a sightseeing tour taken on the Le Petit Train. Everyone enjoyed seeing the impressive ancient buildings in the inner part of the city.

The impressions of historical architecture, interdisciplinary research and artistic design laid the foundation for the second day which focused entirely on Lego Serious Play. This method which combines playing and modelling, characterised the activities of the Summer School as a whole. At the start, participants were divided into three groups where ice breakers were presented to provide the opportunity for people to overcome their inhibitions. Latching onto the motto of the Summer School, each group followed a subtheme of working with Lego: Sustainability, Innovation and Creativity. The aim that was set to be achieved was to not only model and interpret the single topic on its own but also to investigate and set up how they interrelate. Firstly, each participant constructed their own grasp of the theme using Lego blocks. In an almost playful manner, the groups pieced together their individual models and proceeded to expand those constructions by incorporating additional factors as external influences. During the remaining period of the Summer School, the groups spent time on refining their models. Furthermore, they discussed and presented the interrelations of the key topics using the models in their group presentations, workshops and case studies.

For instance, Jonas Worede Tarekegne (ICN) provided insights to the Daimler Innovation Studio and his exciting work in the interplay between creativity, innovativeness and competitiveness. Gernot Kirchner (TUC) outlined the case study of the fatal accident of a Tesla test driver in 2016. He discussed the interfaces between innovations of intelligent semi-autonomous vehicles and legal challenges and illustrated their importance for a holistic perspective of sustainability. The UKZN lecturers, Dr. Andriша Beharry-Ramraj and Jayrusha

Ramasamy Gurayah, presented master projects of their students and moderated a diversified and profound debate on sustainable South African business models at the end of the week. This holistic approach raised a greater awareness of sustainability, innovation and creativity.

The second week started off on an interdisciplinary footing. Prof. Wendelin Küppers (ICN) demonstrated the approach of embodiment by combining ideas regarding creative design in organizations with physical oriented exercises. Thierry Keuscher (CUT) presented research findings regarding leadership theories and moderated a discussion on connections between sustainability and leadership. On the 13<sup>th</sup> of September the Summer School welcomed Prof. Takaya Kawamura and its students from Osaka City University. Prof. Takaya Kawamura introduced the intention and work of artistic interventions in healthcare management studies undertaken at Osaka City University while simultaneously offering insights into cultural differences. Thereafter, the Finnish Dr. Anna Pässilä of Lappeenranta University of Technology approached the Summer School theme in a new way with her workshop entitled, “Drama Intervention”. In both a playful and profound manner she guided participants step by step through working out various aspects and discussing the challenges presented by the individual projects. To this end, she used metaphors, several items and photographs to show how to achieve the desired effects and to gain benefits from the mutual exchanging of experiences.

Two field trips - to more or less equidistant places - offered further cultural and historical impressions while providing a welcome and necessary variety. In the nearby town of Metz, the group visited the impressive cathedral Saint-Étienne, the Centre Pompidou-Metz as well as the museum of Robert Schumann in Scy-Chazelles. On the topic of “Transboundary History and European Unification”, participants acquired knowledge regarding European history and the work of Robert Schuman. The insights underlined the great importance of the role that Europe plays in establishing a stable and peaceful post-war system such as the one Robert Schuman once emphasized: “For peace to have a real chance, there must be one Europe first.” Nowadays, one would like to add “... there must be a future Europe still.”

The second excursion led the Summer School to the European Court of Justice in Luxembourg. Fortunately, everyone passed through the strict security control without any significant incidents. A guide took the group through the building with its impressive rooms and halls and also the in-house library. Additional presentations illustrated the work of the court very well. Before returning to Nancy, participants enjoyed some leisure time in the city of Luxembourg.

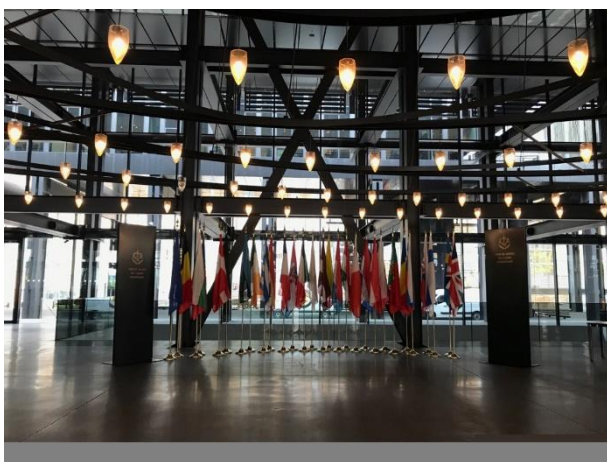


Image 2: Entrance of European Court of Justice

Summer School participants spent the evenings cooking together, exploring the city or visiting the amazing lightshow that illuminated Place Stanislas with great music and astonishing light effects every night. The obligatory program offered a dinner in the local Creperie which resulted in many culinary surprises for the South African guests in particular.

Nearly everyone spent the weekend in Paris. The TGV - France's intercity high-speed rail service - overcomes the distance of 350 kilometres in one and a half hours. Despite the bad

weather, the visitors enjoyed the unique atmosphere and French cuisine while taking in all the wonderful sights that Paris has to offer.



Image 3: Evening light show Place Stanislas

The second week of the Summer School concluded with a climax: The 2<sup>nd</sup> ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference (ARTEM OCC) at ICN. The conference inspired attendees with scientific and interdisciplinary talks, presentations and panel discussions as well as interactive workshops from 14 - 16 September 2017. Summer School participants presented their own research projects in a special Summer School Track. They benefitted from individual feedback given by experts from diverse backgrounds and made promising contacts. ICN realized its interdisciplinary approach at the ARTEM OCC by offering a creative and multidisciplinary framework program. Attendees could visit art exhibitions, an extraordinary labyrinth in addition to drawing intuitively while enjoying musical accompaniment. Moreover, Summer School participants presented their Lego models, which they constructed based on the topic of “Sustainability, Innovation and Creativity”, to an audience of experts.



Image 4: Participants at the conference's labyrinth

Attendees of the Summer School gained valuable cultural experiences, scientific ideas and new inspiration as well as individual advancement in interdisciplinary themes. All these outcomes and experiences strengthen the concept of a successful Summer School and support it

being extended on a permanent basis – not only regarding the internationalization of individual institutions but also on behalf of global interconnection of students and universities. In this manner, the approach of “Sustainability, Innovation and Creativity” should be understood as being interlinked and shaped by particular cultural influences. The importance and vigour of these themes demands the kind of approach as the one adopted by the Summer School.

The Faculty of Economics and Business Administration continues to pursue internationalization and is pleased to announce the hosting of the 12<sup>th</sup> AAE Summer School 2018 at University of KwaZulu-Natal in Durban, South Africa. At this point, the organizers would like to take the opportunity of thanking all Summer School supporters. In particular the host of 2017, ICN, enhanced the concept with numerous creative inputs while underlining the importance of the role that long-term supporters play in establishing successful cooperation and diversified programs. The 11<sup>th</sup> Summer School was supported by the School of Management, IT and Governance from the University KwaZulu-Natal, the Professorship of Innovation Research and Technology Management (Prof. Hüsig), the Faculty of Economics and Business Administration and the International Office of Chemnitz University of Technology, the German Academic Exchange Service (DAAD) and the Franco-German University (DFH). Support in recent years has come from the International Office, the University Management, the Student Union Chemnitz and the CWG.

Finally, it is sincerely hoped that sufficient funds will be made available to allow for permanent organization and further development of the Summer School.

For further information please visit the Summer School website: <https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/summerschool/>

# 4 Neue Ämter & Gastwissenschaftler

- Prof. Dr. Stefan Hüsig wurde ab 01.04.2017 als **Studiendekan für den MA- Studiengang Management & Organisation Studies** der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gewählt.
- Dr. Khalida Akbar from UKZN, Durban



We welcomed **Dr. Khalida Akbar from the University KwaZulu-Natal** in Durban for a research visit at our chair. Her research interests are in the fields of Entrepreneurship, Human Resource Management and the PRME-principles. She was visiting within our JointExpertise project to investigate in cooperate research projects on sustainability in management education.



# 5 Highlights



Im Rahmen der Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement hielt Frau **Heike C. Wörner, MSc. (Global Innovation Manager, DB Schenker AG)** einen **Gastvortrag**. Sie berichtete zum Thema „**Innovation Strategy and Digitalization @ DB Schenker**“.

- **Perspektiven auf Industrie 4.0** im Rahmen der Vorlesung Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement: Aus der Perspektive der Wissenschaft **Prof. Dr. Ralph Riedel, TU Chemnitz**, aus der Beratersicht **Florian Rummel, M.Sc., Detecon Schweiz AG** und aus Praxissicht **Stephanie Meinhold, M.Sc., Volkswagen Sachsen GmbH** inklusive einer **Führung durch die "Experimentier- und Digitalfabrik (EDF)"** für alle Interessierten von der Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb



**Gastvortrag** gehalten vom Techniksoziologen **JProf. Christian Papsdorf, TU Chemnitz** im Rahmen des Innovationsforschungsseminars "Wertschöpfung im digitalen Zeitalter: Sharing, Platform and Collaborative Economies" über die **Arbeit in der Sharing Economy**.

- **Beteiligung am "Go Next!" Tag** auf dem Campus der Technischen Universität Chemnitz. Am 22. Juni 2017 informierten im „Fresh Cube“ im Foyer der Mensa, Reichenhainer Straße 55, das Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des Studierendenrats der TU Chemnitz (NATUC), das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau und zehn weitere Projekte, Auch die Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement war mit einer **Posterausstellung** verschiedener Akteure zum Thema Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz am "Go Next!"-Tag beteiligt gewesen.



**Herausgeberband zur Sozialen Innovation veröffentlicht:** In diesem sind unterschiedliche „Beiträge“ über Soziale Innovation von Nachwuchsforschern vertreten. Damit wurde das **Pilotprojekt Herausgeberband „SInFonia“** erfolgreich abgeschlossen.

Der Herausgeberband des Pilotprojektes ist im Rahmen des im Sommersemester

2015 angebotenen Seminars „Strategisches Innovationsmanagement – Innovation als sozialer Prozess“ von **Sophie Strobel M.A.** und **Dipl.-Hdl. Julia Breßler** entstanden

u.a. neun Seminararbeiten, die für die Dozenten einen wissenschaftlichen Mehrwert generieren und die empirischen Untersuchungen im Bereich sozialer Innovationen voranbringen. Sie beschäftigen sich vor allem mit der begrifflichen Einordnung sozialer Innovation, der Entstehung und dem Verlauf dieser Art von Innovationen sowie der Steuerbarkeit und Evaluation dieses Phänomens. Der Review- und Veröffentlichungsprozess fand von April bis Juli 2016 statt. Teilnehmer des Pilotprojektes waren Nadine Böhme, Julia Breßler, Alexandra Burkhardt, Bastian Deinert, Karla Gehde, Lisa Hegemann, Katharina Jaenisch, Philine Matthäus, Frederike Nülle, Sophie Strobel, Franziska Zetzsche und Veronika Zschornack.



**Gastvortrag zum Thema Marktorientierte Unternehmensführung** in der Ringvorlesung: Herr **Dr. Herbert Endres, Lehrstuhl für Strategisches Industriegütermarketing an der Universität Regensburg**, referierte im Rahmen der Ringvorlesung "Strategisches Management" über marktorientierte Unternehmensführung.



**Gastvortrag:** Frau **Dr. Suleika Bort, Institut für Mittelstandsforschung /Universität Mannheim**, referierte im Rahmen der Ringvorlesung "Strategisches Management" über **Strategische Kooperationen und Netzwerke**.



**Gastvortrag:** Herr **Prof. Ralf Beuker, MSD Münster School of Design**, referierte im Rahmen der Ringvorlesung "Strategisches Management" über **Strategic Design - Mehrwert für Unternehmen und Kunden**.



**Gastvortrag:** Herr **Prof. Dr. Henry Wissink, School of Management, IT and Governance/University of KwaZulu-Natal**, referierte im Rahmen der Vorlesung & Übung „Innovation & Beratung“ über **The Durban Aerotropolis Project as an example for an innovative urban development project** und im Rahmen der Ringvorlesung „Strategisches Management“ über

**Strategy and Leadership in Public Governance - how we make decisions to control or regulate disruptive innovations or innovative projects?**



**Gastvortrag und Diskussion mit Frank Heinrich MdB:** Im Rahmen der Projektmeetings vom Projekt "**Joint Expertise**" haben wir gemeinsam mit MdB Frank Heinrich die Herausforderungen

zu Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung diskutiert. Damit konnten wir auch die Anforderungen und Ideen der Politik integrieren und unseren Partner aus Durban einen wertvollen Partner für unsere zukünftige Kooperation vorstellen.





**Gastvortrag:** Frau **Viola Klein**, Geschäftsführerin **Saxonia Systems Holding** / Mitglied im Kuratorium der **Deutschen AIDS Stiftung**, referierte im Rahmen der Ringvorlesung "Strategisches Management" über **Agiles Management bei SAXONIA Systems**.



**Gastvortrag:** Dipl.-Bw. (FH) **Matthias Rasch**, Unternehmensberater und Partner bei **SMS CONSULTING** referierte im Rahmen der Vorlesung & Übung „Innovation & Beratung“ über "**V-U-P - Insights und Erfahrungen aus dem Berateralltag**".

# 6 Projekte

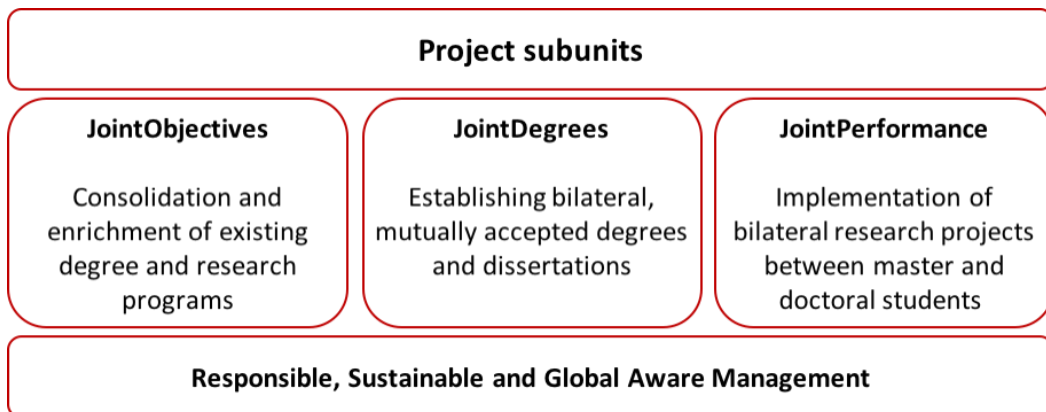
- Das Projekt "Joint Expertise" for Responsible, Sustainable and Global Aware Management, gefördert vom DAAD und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Programm "Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern" wurde zur Förderung bewilligt und gestartet (01.01.2017-31.12.2020).



With the project "Joint Expertise" we aim to form a multi-level, permanent and academic cooperation in responsible, sustainable and global aware management education and practice especially for master and doctoral students between the University of Technology Chemnitz, Faculty of Economics and Business Administration and the University of Kwazulu-Natal (UKZN), School of Management, IT and Governance.



We are collaborating since many years with UKZN and intend to conceptualize, test and certify a new master program in Durban within the project together. Thereby, we will transfer the knowledge around the topics and the experience of adequate methods and modules. We will implement interactive workshops and supervised reflections in a recursive procedure consisting of theoretical and practical parts. During the four years of cooperation the project focusses on intercultural, academic and practical exchange of knowledge, students and staff. Therefor multifunctional and cross-continental attendances in South Africa, Germany and at further international universities are planned.



Chemnitz students will have the unique opportunity to include modules and research topics of the newly developed master program in their local curriculum. For participants of both universities bilateral research projects and collaborative work on publications and presentations on conferences will be introduced and expand intercultural skills. Furthermore, academic cooperation of mixed cultural tandems or small groups will contribute to the international research and provide the chance for international cooperation and contacts.

- **F&E-Projekt RESTON offiziell gestartet**



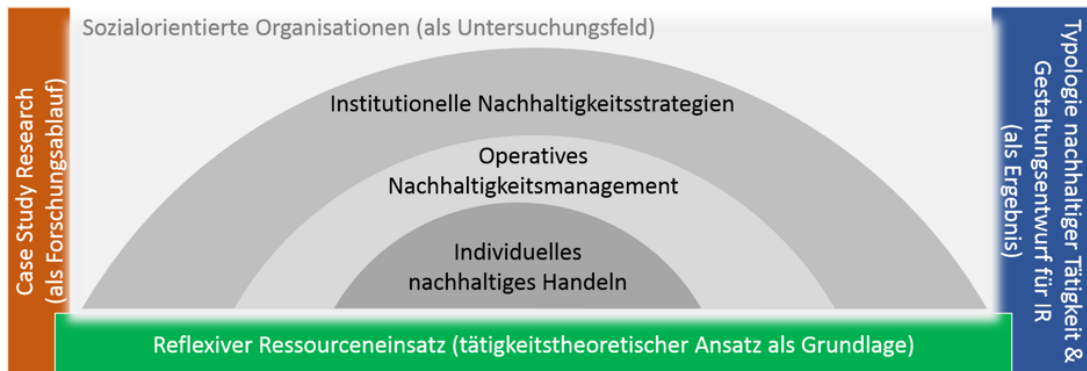
**Reflexiver Ressourceneinsatz**  
Nachhaltigkeitsmanagement von NPO

Im Rahmen eines Kick-Off wurde das **F&E-Projekt „Reflexiver Ressourceneinsatz als Tätigkeit“** gestartet. Dabei wird eine umfassende empirische Studie zum Nachhaltigkeitsmanagement von sozialorientierten Organisationen durchgeführt.

Verantwortliches Unternehmertum und organisationale Nachhaltigkeit sind heute ein nicht wegzudenkendes Thema in der Agenda jeder fortschrittlichen Organisationsführung. Besonders für Non-Profit-Organisationen (NPO) und Nichtregierungsorganisationen (NGO) ist ein nachhaltiges Ressourcenmanagement handlungsleitend. Entscheidend dabei scheint der regenerierende und generierende Gebrauch von materiellen und immateriellen Ressourcen (Albert et al. 2015).

Das Projekt intendiert die Verknüpfung der organisationalen und individuellen Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in NPO, in deren Fokus ein technisches und emanzipatorisches Erkenntnisinteresse steht. Wir folgen dabei drei Zielen:

1. Konzeptualisierung eines analytischen Nachhaltigkeitsmanagements auf Basis der Tätigkeitstheorie
2. Förderung einer Typologie nachhaltiger Tätigkeiten in NPO
3. Entwicklung eines Gestaltungskonzepts des reflexiven Ressourcenansatzes



- **Neues ESF-Forschungsprojekt E-PISA**



Der Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement ist am Projekt "E-PISA, Energieautarke, drahtlose Piezoelektrische MEMS Sensoren und Aktoren in der Medizintechnik und Industrie 4.0" beteiligt. Julien Bucher vertritt den Lehrstuhl seit Juli 2017 in der interdisziplinären, ESF geförderten Nachwuchsforschergruppe.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement  
<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bw19/>

Technische Universität Chemnitz  
09107 Chemnitz  
[www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)